

PFERDEFUTTER

Atemwegsprobleme

Auslöser und Ursachen von Atemwegserkrankungen beim Pferd

Das Fluchttier Pferd ist auf ein enormes Lungenvolumen angewiesen, welches ihm erlaubt, bei Gefahr längere Strecken mit beachtlicher Ausdauer und Geschwindigkeit zurückzulegen.

Immer mehr Pferde haben mit Atemwegserkrankungen zu kämpfen.

Doch woran liegt das und welche Ursachen stecken dahinter?

Auslöser und Ursachen von Atemwegserkrankungen können u. a. sein:

?

! Ammoniak in der Stallluft

! Staub und Keimbelastungen

! Bewegungsmangel an der frischen Luft

! Allergene wie Pilzsporen aus Heu & Stroh

! Milben oder Pollen

?



Was kann dagegen getan werden?

- Staubreduzierte Fütterung und Einstreu
 - Gutes Stallklima
 - Optimierung des Stallmanagements
 - Tägliche Bewegung
 - Weitere Fütterungs- und Haltungsabhängige Faktoren
- Spezifische Futterzusätze (siehe Tabelle)

Ausreichende Versorgung mit Spurenelementen, Mineralstoffen und Vitaminen

- Wann sollte der Tierarzt gerufen werden?

Wenn offensichtliche Symptome einer Entzündung der Atemwege vorliegen – wie Nasenausfluss und/oder Husten – und diese von schlechtem Allgemeinbefinden, Fieber, mangelndem Appetit oder Leistungseinbussen begleitet werden, sind weitere diagnostische Abklärungen durch den Tierarzt notwendig. Ist die Ursache bekannt, kann der Tierarzt gezielte Massnahmen ergreifen und ggf. eine medikamentöse Therapie einleiten. ■

Editorial PFERDEaktuell



Wir wünschen Ihnen allen nachträglich ein tolles neues Jahr und viel Freude und Gesundheit für Sie und Ihre Vierbeiner! Mit dem neuen Jahr startet auch wieder

ein neues Zuchtjahr. Das kann die Zuchtstute und das künftige Fohlen vor einige Herausforderungen stellen. Egal in welchem Stadium der Trächtigkeit und Später Laktation sich Ihre Stute befindet, in Ihrer LANDI finden Sie das passende Produkt für Mutter und Fohlen. Weidegang ist auf vielen Betrieben im Winter nicht möglich oder bringt nur wenig Futter für unsere Vierbeiner. Daher ist die Zufütterung von Heu unabdingbar. Bei unzureichender Heumenge oder Heuqualität empfiehlt es sich, auf eine geeignete Alternative zurückzugreifen. Sind Sie unsicher, welches Produkt für Ihren Liebling geeignet ist? An unserem Agrar-Standort finden Sie ein vielseitiges Pferdesortiment mit Produkten von HYPONA, ST. HIPPOLYT und AGROBS. Verwöhnen Sie Ihr Pferd mit dem richtigen Futter! Übrigens, sämtliche Produktinformationen finden Sie ebenfalls unter shop.hypona.ch oder auf der HYPONA-Homepage www.hypona.ch.

Herzlichst

Das Agrarteam der LANDI Buchsi

PFERDEFUTTER

Bewegungsfreude – Bänder, Sehnen und Gelenke

Die Lahmheit bei Pferden gehört zu den häufigsten Ursachen für einen eingeschränkten Einsatz. Es wird geschätzt, dass über 60 % aller Lahmheiten Folge einer Gelenkentzündung im Bereich der Extremitäten sind. Für einen gesunden Halteapparat ist eine angepasste Nährstoffversorgung schon im Fohlenalter von grosser Bedeutung. Studien haben gezeigt, dass die Gefahr der degenerativen Gelenkerkrankungen durch ein angepasstes Fütterungsmanagement während der Aufzucht reduziert werden kann. Aber auch das erwachsene Pferd profitiert von einer Ergänzungsfütterung, welche Nährstoffe für den Aufbau und die Kräftigung von Sehnen, Bändern und Gelenken bereitstellt.

Bessere Beweglichkeit durch gezielte Nährstoffversorgung

In den letzten Jahren zeichnet sich immer klarer heraus, dass die Ernährung bei der Ausbildung von Gelenks- und Sehnenkrankungen, sowie allgemeinen Bewegungsstörungen eine grosse Rolle spielt. Die Spurenelement- und Mineralstoffversorgung, hochwertige Fettsäuren und antioxidativ wirkende Kräuter verbessern nachweislich das Wohlbefinden. Auch die Neuseeländische Grünlippmuschel wurde zum Thema vieler Forschungsarbeiten gemacht.

Fütterungsempfehlungen:

ST. HIPPOLYT Movicur

Bindegewebskur für Dynamik und Bewegungsfreude

- Zur Unterstützung von Sehnen, Bändern und Gelenken
- Enthält neuseeländische Grünlippmuschel, Kollagenbausteine und Kieselsäure

AGROBS Selen pur

Organisch gebundenes Selen und schnell wirksames Natriumselenit

- Für den gezielten Ausgleich eines Selenmangels
- Zur Verbesserung des Muskelstoffwechsels

ST. HIPPOLYT Vitamin E plus Selen

Optimaler Zellschutz

- Bei erhöhten Ansprüchen des Sportpferdes für mehr Leistungsbereitschaft
- Losgelassenheit und Leistung durch aktiven Zellschutz für Muskeln und Gelenke

ST. HIPPOLYT Lamin forte

Verbesserte Gewebsregeneration und mehr Vitalität

- Glykonährstoffe aus Meeresalgen
- Antioxidativer Zellschutz

ST. HIPPOLYT MicroVital

Spurenelemente der Extra-Klasse

- Beste Bioverfügbarkeit durch organisch gebundene Spurenelemente, reich an Zink, Kupfer, Mangan und Selen
- Optimierte Nährstoffaufnahme durch regulatorische Proteinbausteine (Nukleotide)

AGROBS Spurenelemente pur

Hochverfügbare Spurenelemente

- Für den gezielten Ausgleich eines Mangels an Spurenelementen
- Zur Ergänzung bei erhöhtem Bedarf (z.B. Wachstum, erhöhter sportlicher Leistung, Stress, chronischen Krankheiten)

LANDOR

Düngung der Pferdeweide

Empfehlungen

- Bodenprobe zwischen Herbst und Frühjahr nehmen und nötige Düngung bestimmen
- Nährstoffentzug durch den Verbiss mit regelmässigen Düngerstreuungen kompensieren.
- Gezielte Düngung ermöglicht «Bestandeslenkung» (Gräser – Kräuter)
- Neben den Hauptnährelementen Phosphor, Kalium, Calcium, Magnesium und Schwefel beachten.
- Für Pferdeweiden wird pH-Wert 6.5 bis 7.2 empfohlen
- Gezielte Düngung verhilft zu einer geschlossenen Grasnarbe.

Düngevorschlag

Monat	kg/ha	Dünger
März	300	Perlka-Kalkstickstoff
Mai	200	Nitroplus
Juni-Juli	300	Perlka-Kalkstickstoff
Okt	200	Mg-Dolomit

Kalkdüngung

Jedes Jahr gehen dem Boden durch Auswaschung und Neutralisation 400–600 kg CaO/ha verloren. Es empfiehlt sich einmal pro Jahr eine Erhaltungskalkung mit 200 kg/ha Dolomitenkalk durchzuführen.

Hygiene im Stall

Hasolit Kombi (granulierter und staubarmer Meeresalgenkalk) zum Streuen im Stall: Das Granulat fällt zwischen das Stroh auf den Boden und absorbiert dort die Feuchtigkeit.

Weitere Infos in der LANDI oder beim LANDOR Beratungsdienst:
0800 80 99 60



PFERDE

Kunst eine Pferdeweide zu pflegen

Das günstigste Futter für Tiere ist das, was sie auf der Weide fressen. Die Ansprüche an eine Pferdeweide sind sehr unterschiedlich. Soll es nur eine Spielwiese sein, oder ein Futterlieferant.

Die ideale Weidemischung für Pferde ist ein dichter Rasen. Die Mischung UFA 485 hat einen hohen Anteil an rasenbildenden Gräsern, wie Wiesenrispe, Fiorin-gras, Kammgras und Rotschwengel, die eine gute Regeneration nach einer Beschädigung ermöglichen.

Pferdeweiden zu pflegen ist eine Kunst.

Hier einige Tipps:

– Vermeiden Sie zu grosse Parzellen, besser sind mehrere kleinere Parzellen auf denen man die Tiere rotieren lässt.

– Pferde lieben junges Gras. Starten Sie im Frühling langsam mit weiden, dann haben die Gräser viel Zucker und die Gefahr von Fruktane ist gross. Speziell wenn die Nächte kalt sind und während dem Tag die Sonne scheint, können die Gräser nicht den ganzen Zucker den sie

einlagern für das Wachstum umsetzen.

– Weil die Pferde die Gräser sehr tief abfressen, nehmen sie ihnen die komplette Blattmasse, entsprechend brauchen die Gräser länger um sich wieder zu regenerieren.

– Grasbüschel die nicht gefressen werden sollten ab und zu gemäht und nicht gemulcht werden. Blacken, Disteln und andere Unkräuter dürfen auf keinen Fall versamen und sind vorher zu entfernen. Samenstände gehören nicht auf den Mist!

– Im Winter eignet sich eine Winterweide um die anderen Weiden zu schonen, wenn der Boden nicht gefroren ist.

– Vergessen Sie nicht, Ihre Weidegräser mit Nährstoffen zu versorgen, sonst verhungern sie! Gut verrotteter Mist oder auch ein Volldünger eignet sich gut dazu.

So wie Sie ihre Pferdepflegen und Futtern, so müssen sie auch ihr Weiden pflegen!

Alle unsere Berater werden Ihre Fragen beantworten, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. ■



«Unersättliche Partnerschaft»



Saatgut für dichte Reitplätze und schmackhafte Weiden: UFA Reitbahn und UFA 485

UFA
SAMEN | SEMENCES

Erhältlich in Ihrer Landi

PFERDE

UFA Pferdeheu nicht weiden

Heu gehört neben der Weide zur Grundfütterration der Pferde. UFA Pferdeheu ist eine reine Gräsermischung ohne Klee und bringt dank vielen Horstgräsern, wie italienisches Raigras, Knau-gras und dem Schwingel, hohe, struktureiche Dürrfüttererträge. Je später das Gras gemäht wird, desto strukturreicher das Heu. Je jünger die Mischung geschnitten wird, desto höher ist der Nährwerte. Diese Mischung enthält keine Kleearten und ist für die Verdauung der Pferde ideal. Wichtig ist, dass es sauber und möglichst staubfrei geerntet wird. Deshalb ist es wichtig, dass es auch nicht zu tief gemäht wird. Das hat wiederum den Vorteil, dass die Gräser wieder schneller nachwachsen. Mischungen ohne Klee müssen entsprechend stärker gedüngt werden um den gleichen Ertrag zu bringen. ■

PFERDE

UFA Haylage

UFA Pferde-Haylage ist eine Mischung aus Italienischen und Bastard Raigräsern, ohne Kleearten. Sie eignet sich ideal für die Silageproduktion. Dank den zuckerreichen Raigräsern lässt sich diese Mischung sehr gut konservieren und bringt ein sehr schmackhaftes und staubfreies Futter für die Pferde. Die eingewickelten Siloballen dürfen keine Löcher oder Beschädigungen aufweisen und sollten innerhalb von 5 Tagen nach dem Öffnen verfüttert werden, um Nachgärungen und Schimmelpilze zu vermeiden. Schützen Sie ihre Ballen auch vor Krähen, damit diese keine Löcher in die Ballen hacken.

UFA Pferde-Haylage erfordert eine angemessene Düngung, damit die gewünschten Erträge erzielt werden und eignet sich maximal für zwei Überwinterungen.

Das UFA-Samen-Team berät Sie gerne, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. ■

PFERDEFUTTER

Fütterung von Freizeitpferden

Dem Pferd als Freizeitpartner soll nur das Beste geboten werden! Da jedes Pferd ein Freizeitpferd sein oder werden kann, sind Rasse, Alter, Ausbildung oder Charakter sehr unterschiedlich. Für den eigenen Vierbeiner den Energie- und Mineralstoffgehalt richtig einzuschätzen, stellt für viele Pferdebesitzerinnen und -besitzer deshalb eine Herausforderung dar.

Gutes Raufutter für eine pferdegerechte Fütterung

Eine pferdegerechte Fütterung basiert auf einer ausreichenden Versorgung mit qualitativ gutem Heu. Wenn Raufutterqualität und verfütterte Menge pro Tier und Tag stimmen, können wenig beanspruchte Pferde ihren Nährstoffbedarf gut mit Raufutter decken. Warmblüter und blutgeprägte Pferde sind hingegen meist auf einen höheren Grundumsatz ausgelegt. Dies muss bei der Rationsgestaltung beachtet werden. Nicht jedes Pferd ist gleich und sollte deshalb auch individuell betrachtet werden. Das Pferd sollte weder verfetten noch abmagern.

Mineralstoff- und Vitaminbedarf beachten

Bei der Haltung von Freizeitpferden stellt die Unterschätzung des Mineralstoff- und Vitaminbedarfs ein verstärktes Problem dar. Um das Freizeitpferd bedarfsgerecht zu versorgen, muss die Mineralstoff- und Vitaminversorgung sichergestellt werden. Haut-, Huf- oder Fellprobleme können bei einer Mangelversorgung durch Mineralstoffe und Vitamine

vermehrt auftreten. Bei heureichen Rationen wird der Einsatz eines Mineralvitaminfutters mit hohem Ca:P-Verhältnis (bis 3:1) empfohlen. Bei zunehmender Lagerdauer des Raufutters sinken die enthaltenen Vitamingehalte. Entsprechend sollten Vitamine über geeignete Ergänzungs- und Mineralvitaminfutter zur Verfügung gestellt werden.

Mögliche Ergänzungsfutter

HYPONA Fitness-Alpha
 HYPONA Optimal-Free
 HYPONA-Sensitive
 HYPONA Optimal (-Fit-, -Zero)
 St. Hippolyt Hesta Mix Müsli/Classic/
 Light energy
 St. Hippolyt Glyx-Wiese Müsli
 St. Hippolyt Equigard
 AGROBS AlpenGrün Müsli/Pellet

Mögliche Zusätze

HYPONA Minevita (-Natur)
 St. Hippolyt SemperMin
 AGROBS Naturmineral
 HYPONA-Mash
 St. Hippolyt Irish Mash
 St. Hippolyt Glyx-Mash
 AGROBS AlpenGrün Mash

Heuersatz

HYPONA Complete-Bricks/-Balls
 AGROBS Pre Alpin Wiesencobs/-flakes
 St. Hippolyt Glyx-Wiese Heucobs ■

UFA - PFERDEFUTTER

Jetzt aktuell

Eine Wohltat für Fell und Verdauung:

HYPONA-Mash

- Leicht verdaulich
- Zum Anrühren mit warmen Wasser
- Für Wohlbefinden und
- glänzendes Fell

Vorteile

- Unterstützt die Verdauung
- Für Wohlbefinden
- Sehr schmackhaft
- Einfache Zubereitung

HYPONA-Leinsamen

- Gedämpfte Leinsamen
- Für glänzendes Fell
- In der Regeneration
- Wertvolle Schleimstoffe

Vorteile

- Positive Wirkung auf die Verdauung
- Beruhigen die Schleimhäute des Verdauungstraktes
- Enthalten essentielle Fettsäuren
- Für Fellglanz und Wohlbefinden ■



PFERDEFUTTER

BCS und Energiebedarf

Um eine bedarfsgerechte Ration zusammenstellen zu können, ist es wichtig, nebst dem Gewicht auch den Fütterungszustand bzw. die aktuelle körperliche Kondition des Pferdes im Auge zu behalten. Es beschreibt im Prinzip das Gewicht des Pferdes im Verhältnis zu seiner Körpergröße und seinem Kaliber. Der Body Condition Score (BCS) kann

dabei helfen, den aktuellen Fütterungszustand zu beurteilen. Zum Artikel: ■



<https://www.hypona.ch/de/fuette-rungsgrundsatz/bcs-und-energiebedarf>

Ihr LANDI Berater



Andreas Mahrer
 LANDI-Aussendienst
 079 250 55 14

Ihr HYPONA-Berater



Simon Lepori
 Pferdespezialist
 079 300 78 72